

Belegungsfunktion in LSF

Ab dem Wintersemester 2012/2013 bietet LSF die Möglichkeit Veranstaltungen zu Belegen.

Grundlegend läuft die Belegung folgendermaßen ab: Eine Veranstaltung wird als belegbar markiert. Dazu wird eine Frist zugeordnet. Danach können sich Studenten innerhalb dieser Frist anmelden. Nach Ablauf der Frist wird ein Vergabeverfahren gestartet. Bei diesem werden die verfügbaren Plätze auf die Studenten verteilt. Anschließend können Teilnehmerlisten erstellt werden und, wenn nötig, Anpassungen an der Raum- bzw. Terminplanung vorgenommen werden. Nach der Vergabe sind auch weitere Vergaberunden bzw. manuelle Vergabe von Einzelplätzen/Restplätzen möglich.

Damit die Belegungsfunktionen erfolgreich für eine Veranstaltung genutzt werden können, müssen folgende Schritte unternommen werden:

Bei der Erstellung/Bearbeitung von Veranstaltungen ist ein neues Feld hinzugekommen: „Belegpflicht“. Hier ist standardmäßig bei alle Veranstaltungen „keine Belegung“ gesetzt. Soll eine Veranstaltung die Belegungsfunktionen nutzen muss hier der Eintrag „Belegpflicht“

Veranstaltung bearbeiten

Semester: SoSe 2012

Aktiv: Aktiv

Veranstaltungsnummer:

* Titel der Veranstaltung:

* Veranstaltungskürzel:

* Veranstaltungsart: Blockseminar (BS)

Modulbezeichnung:

SWS:

Credits:

Hyperlink:

Erwartete Teilnehmer:

Belegpflicht: **J Belegpflicht**

Maximale Teilnehmer:

Drucken:

Veranstaltungs-Import: Import zulassen

* Turnus: jedes 2. Semester

Unterrichtssprache:

Nicht-öffentlich:

gewählt werden. Nach einem Klick auf „Speichern“ existiert bei der Bearbeitung der Veranstaltung ein neuer Reiter „Belegungsfrist“. Dieser befindet sich auf der Seite 4. Hier

Veranstaltung bearbeiten

Veranstaltung | Kurzkommentar | Zielgruppe | Weitere Links | **Belegungsfrist** | Zuordnung zu anderen Systemen | 1 2 3 4

In Bearbeitung WiSe 2012/13 Seminar (S) Belegungsdemostration [Details ansehen](#)

Neu | Ausw. | **Belegungsfrist**

Speichern | **Demo-Frist (Winter 12) 15.09.2012 -04.10.2012**

muss eine Frist ausgewählt werden. Innerhalb dieser Frist können sich die Studenten zu dieser Veranstaltung anmelden.

Für die Anmeldung wird die sogenannte Belegung mit Gruppenpriorität verwendet. Das bedeutet, dass sich ein Student bei bis zu drei Terminen einer Veranstaltung anmelden kann. Diese werden dabei mit einer Priorität (hoch, mittel, gering) versehen. Sind weniger Termine

Bitte prüfen Sie Ihre Auswahl:

Belegungsfrist: **Demo-Frist (Winter 12) - 20.07.2012 - 04.10.2012**

Belegpflichtige Veranstaltungen:

→ **Belegungsdemonstration**

Gruppe 1 ▼

Tag

vorhanden, kann der Student entsprechend auch nur weniger Prioritäten angeben. Dabei ist es bei der Erstellung von mehreren Terminen zu einer Veranstaltung wichtig zu unterscheiden, ob alle Termine für einen Studenten Pflicht sind oder er nur einen dieser Termine wahrnehmen muss (Auswahl). Diese Unterscheidung wird durch die Angabe von einer oder mehreren Parallelgruppen getroffen. Bei mehreren Pflichtterminen sind diese alle der gleichen Gruppe (bzw. keiner Gruppe) zuzuweisen. Bei Wahlterminen, bei der sich der Student Termine aussuchen kann, muss jeder Termin einer eigenen Gruppe zugeordnet werden.

Weiterhin ist die Angabe der maximalen Teilnehmer von großer Bedeutung. Diese werden direkt beim entsprechenden Termin eingetragen. Wird hier keine maximale Teilnehmerzahl angegeben, bekommt jeder Student, der sich anmeldet, auch einen Platz. Dies kann z.B. bei Vorlesungen sinnvoll sein, um den Bedarf an die Räumlichkeiten abzuschätzen und Teilnehmerlisten zu erzeugen (dazu später mehr). Eine Angabe der Gruppengröße legt eine obere Grenze für das System fest. Es werden nur Plätze vergeben, solange die eingetragene Gruppengröße noch nicht erreicht ist.

Veranstaltung bearbeiten

Veranstaltung **Termine und Räume** Verantwortliche Lehrpersonen Studiengänge Zuordnung zu Überschriften 1 2 3 4

In Bearbeitung WiSe 2012/13 Seminar (S) Belegungsdemonstration [Details ansehen](#)

Hilfetext

Nachdem Sie eine Raumanfrage vorgenommen haben, erscheint in der Spalte Anfragestatus der aktuelle Bearbeitungsstand Ihrer Anfrage. Diese können Sie durch Klick auf den farbigen Punkt wieder zurückziehen.

Auswahllisten umschalten

Mein Fachbereich (aktuell)
Alle

Neu Standard

Ausw.	Anfrage-status	Tag	von	bis	* Rhythmus	Raum	Anfangsdatum	Enddatum	Parallelgruppe	Max. Teilnehmer	findet statt	Uh
<input type="checkbox"/>		Mo	07:00	09:00	wöchentlich				Gruppe 1	20	<input type="checkbox"/>	
<input type="checkbox"/>		Di	07:00	09:00	wöchentlich				Gruppe 2	20	<input type="checkbox"/>	
<input type="checkbox"/>		Do	07:00	09:00	wöchentlich				Gruppe 3	25	<input type="checkbox"/>	

Nach Ablauf der Frist wird das (erste) Vergabeverfahren gestartet. Dies geschieht von mir zentral. Dabei bekommt jeder angemeldete Student eine zufällige Losnummer. Mit Hilfe

dieser Losnummer werden dann die Plätze für die Studenten zugeordnet. Dabei werden diverse Aspekte berücksichtigt. Es werden Studenten bevorzugt, für die die Veranstaltung eine Pflichtveranstaltung im Studium darstellt. Dies soll verhindern, dass eine Veranstaltung nur mit Wahlfach-Studenten belegt ist und Pflichtstudenten, bedingt durch eine unglückliche Losnummer, Verzögerungen hinnehmen müssen. Weiterhin gibt es auch eine Bevorzugung von höheren Fachsemestern. Das soll dafür sorgen, dass nicht noch weitere Verzögerungen für den Studenten durch das Belegverfahren entstehen. Ansonsten versucht das System die angegebenen Wünsche der Studenten zu berücksichtigen. Es wird dabei auch beachtet, dass ein Student nicht zu zwei Veranstaltungen zugelassen wird, die zeitgleich stattfinden.

Bei der ersten Vergaberunde werden nur Veranstaltungen beachtet, die keine Pflichtveranstaltung für Erstsemester sind (Semester von > 1, Kategorie = PF). Daher ist die

Ausw.	* Studiengang	Studienphase	ConflictCheck?	Semester von	Semester bis	Credit	Kategorie
<input type="checkbox"/>	Betriebswirtschaftslehre, Bachelor (82300)		Ja	6	6	6	PF
<input type="checkbox"/>	Internat. Management, Bachelor (82301)		Ja	6	6	6	PF
<input type="checkbox"/>	Volkswirtschaftslehre, Bachelor (82310)		Ja	6	6	6	PF

Pflege der Zuordnung von Studiengängen zu einer Veranstaltung wichtig.

Anschließend gibt es noch eine zweite Frist, in der sich die Erstsemester bzw. abgelehnte Studenten der ersten Runde einschreiben können. Die Vergabe erfolgt dabei wie in der ersten Runde. Bereits zugewiesene Plätze bleiben dabei natürlich erhalten. Dies bietet auch die Möglichkeit z.B. nachträglich die Gruppengrößen anzupassen oder zusätzliche Termine anzulegen. Ist eine Veranstaltung auf 20 Teilnehmer beschränkt und es haben sich in der ersten Frist 40 Studenten angemeldet, dann kann z.B. über eine Vergrößerung der Gruppe oder einen zusätzlichen Termin nachgedacht werden. Ansonsten ist es den Dozenten auch möglich einzelne Studenten manuell zuzuweisen.

Abschließend kann sich der Dozent Teilnehmerlisten seiner Veranstaltung erstellen. Diese

Anmeldungen - Winter 2012/13

Belegungs-demonstration Seminar (S)

Gruppe 1 - Montag - 07:00 bis 09:00

Nr	MtkNr	Name	Vorname	Geb.-datum	Email	Studiengang	Fachsemester	Status
1:	-1					Keine Rückmeldung		angemeldet

beinhalten z.B. alle zugelassenen Studenten. Es können aber auch angemeldete oder abgewiesene Studenten in die Liste mit aufgenommen werden. Neben Teilnehmerlisten ist es auch möglich Anwesenheitslisten zu erstellen. Diese PDF-Listen können direkt in den Veranstaltungen genutzt werden, um die Anwesenheit, beispielsweise durch Unterschriften, zu dokumentieren.